Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 13.

(Nr. 8555.) Gesetz, betreffend die Vertretung des Lauenburgischen Landeskommunalverbandes. Vom 16. März 1878.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc. verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages, für den Kreis Herzogthum Lauenburg, was folgt:

Einziger Paragraph.

Die im §. 8 des Gesetzes vom 23. Juni 1876, betreffend die Vereinigung des Herzogthums Lauenburg mit der Preußischen Monarchie (Gesetz-Samml. 1876 S. 169), vorgesehene Frist für eine anderweitige Ordnung der Vertretung des Lauenburgischen Landeskommunalverbandes wird bis zum Erlasse einer neuen Kreis- und Provinzialordnung für die Provinz Schleswig-Holstein, spätestens bis zum 1. März 1880, erstreckt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 16. März 1878.

(L. S.) Wilhelm.

Camphausen. Leonhardt. Falk. v. Kameke. Achenbach.
Friedenthal. v. Bülow. Hofmann.

Ausgegeben zu Berlin den 21. März 1878.

Berichtigung.

In dem im 10. Stück der Gesetz-Samml. für 1878 S. 97 abgedruckten Gesetz vom 25. Februar 1878, betreffend die Ausdehnung verschiedener Preußischer Gesetze auf den Kreis Herzogthum Lauenburg, ist S. 101 im §. 8 Nr. 1 statt „Handwerker" zu setzen Hand**arbeiter.**

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (unter Reichsverwaltung).